

LVR-Archäologischer Park Xanten

Bahnhofstr. 46-50
46509 Xanten

Tel: 02801 98892-13

xanten@kulturinfo-rheinland.de
https://apx.lvr.de/de/willkommen/willkommen_1.html

Bequem unterwegs für alle Generationen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 15. Oktober 2025 erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



LVR-Archäologischer Park Xanten

©APX



LVR-Archäologischer Park Xanten

©APX



LVR-Archäologischer Park Xanten

©APX



LVR-Archäologischer Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband

Parken



Parken

©Guido Bonewitz-Raband

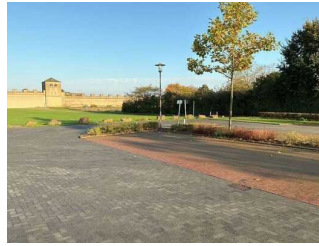
Parkplatz

Parkplatz Eingang Stadtzentrum



Parkplatz Eingang
Stadtzentrum

©Guido Bonewitz-Raband



Parkplatz Eingang
Stadtzentrum

©Guido Bonewitz-Raband



Parkplatz Eingang
Stadtzentrum

©Guido Bonewitz-Raband

Es ist kein betriebseigener Parkplatz vorhanden.

Parkplatz Eingang Römermuseum



Parkplatz Eingang
Römermuseum

©Guido Bonewitz-Raband



Parkplatz Eingang
Römermuseum

©Guido Bonewitz-Raband



Parkplatz Eingang
Römermuseum

©Guido Bonewitz-Raband

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Parkplatz Eingang Hafentempel



Parkplatz Eingang
Hafentempel

©Guido Bonewitz-Raband



Parkplatz Eingang
Hafentempel

©Guido Bonewitz-Raband

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Weg außen

Weg Parkplatz Römer Museum zur Kasse Römer Museum



Weg Parkplatz Römer
Museum zur Kasse
Römer Museum

©Guido Bonewitz-Raband

Länge des Weges: 25 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

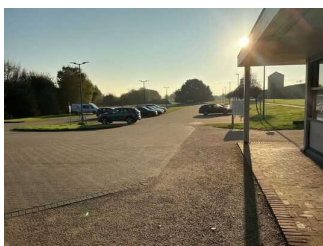
Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Weg Parkplatz Hafentempel zur Kasse Hafentempel



Weg Parkplatz
Hafentempel zur
Kasse Hafentempel

©Guido Bonewitz-Raband

Länge des Weges: 25 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Weg Parkplatz Stadteingang zur Kasse Stadteingang



Weg Parkplatz
Stadteingang zur
Kasse Stadteingang

©Guido Bonewitz-Raband



Weg Parkplatz
Stadteingang zur
Kasse Stadteingang

©Guido Bonewitz-Raband

Länge des Weges: 100 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

ÖPNV



ÖPNV

©Guido Bonewitz-Raband

Bahn-/Bussteig/Schiffsanleger

Bushaltestelle Archäologischer Park (Parkplatz Stadteingang)



Bahn-/Bussteig/
Schiffsanleger

©Guido Bonewitz-Raband



Bahn-/Bussteig/
Schiffsanleger

©Guido Bonewitz-Raband

Es gibt keine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Bahnsteig Bahnhof Xanten



Bahnsteig Bahnhof
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband

Es gibt keine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Anmerkungen für den Gast: Entfernung von Bahnhof Xanten zum Eingang LVR-RömerMuseum 785m

Bushaltestelle Bahnhof Xanten



Bushaltestelle
Bahnhof Xanten

©Guido Bonewitz-Raband

Es gibt keine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Anmerkungen für den Gast: Entfernung von Bahnhof Xanten zum Eingang LVR-RömerMuseum 785m

Weg außen

Weg Parkplatz Stadteingang zur Kasse Stadteingang



Weg Parkplatz
Stadteingang zur
Kasse Stadteingang

©Guido Bonewitz-Raband



Weg Parkplatz
Stadteingang zur
Kasse Stadteingang

©Guido Bonewitz-Raband

Länge des Weges: 100 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht bege- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

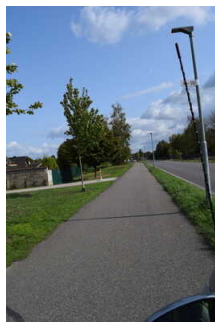
Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Weg von Haltestelle Bahnhof Xanten zum Eingang LVR-RömerMuseum



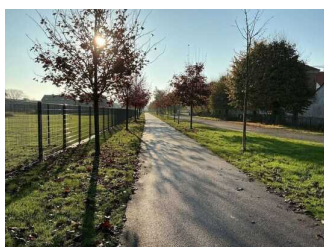
Weg von Haltestelle
Bahnhof Xanten
zum Eingang LVR-
RömerMuseum

©Guido Bonewitz-Raband



Weg von Haltestelle
Bahnhof Xanten
zum Eingang LVR-
RömerMuseum

©Guido Bonewitz-Raband



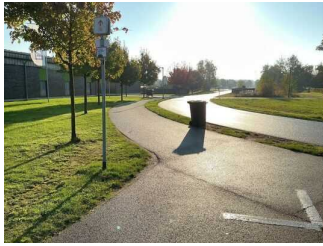
Weg von Haltestelle
Bahnhof Xanten
zum Eingang LVR-
RömerMuseum

©Guido Bonewitz-Raband



Weg von Haltestelle
Bahnhof Xanten
zum Eingang LVR-
RömerMuseum

©Guido Bonewitz-Raband



Weg von Haltestelle
Bahnhof Xanten
zum Eingang LVR-
RömerMuseum

©Guido Bonewitz-Raband



Weg von Haltestelle
Bahnhof Xanten
zum Eingang LVR-
RömerMuseum

©Guido Bonewitz-Raband

Länge des Weges: 785 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen in sichtbarem Abstand.

Eingänge



Eingänge

©Guido Bonewitz-Raband

Eingangsbereich

Eingang Stadtzentrum



Eingang
Stadtzentrum

©Guido Bonewitz-Raband



Eingang
Stadtzentrum

©Guido Bonewitz-Raband

Eingangstür

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Alle Eingangs und Ausgangstüren haben die gleichen Maße

Eingang Hafentempel



Eingang Hafentempel

©Guido Bonewitz-Raband



Eingang Hafentempel

©Guido Bonewitz-Raband

Eingang Römer Museum



Eingang
Römermuseum

©Guido Bonewitz-Raband



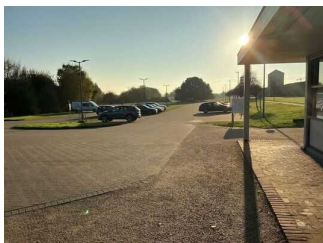
Eingang
Römermuseum

©Guido Bonewitz-Raband

Anmerkungen für den Gast: Eingang ist 120cm breit

Weg außen

Weg Parkplatz Hafentempel zur Kasse Hafentempel



Weg Parkplatz
Hafentempel zur
Kasse Hafentempel

©Guido Bonewitz-Raband

Länge des Weges: 25 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Weg Parkplatz Römer Museum zur Kasse Römer Museum



Weg Parkplatz Römer
Museum zur Kasse
Römer Museum

©Guido Bonewitz-Raband

Länge des Weges: 25 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Treppe von Kasse Hafentempel zum Eingang Park



Treppe von Kasse
Hafentempel zum
Eingang Park

©Guido Bonewitz-Raband

Vorhandene Schwellen/Stufen: 4

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

Rampe Kasse Hafentempel zum Parkeingang



Rampe Kasse
Hafentempel zum
Parkeingang

©Guido Bonewitz-Raband



Rampe Kasse
Hafentempel zum
Parkeingang

©Guido Bonewitz-Raband

Maximale Längsneigung der Rampe: 3 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 200 cm

Eingangsbereich Stadteingang Windfang vor und hinter dem Gebäude zwischen Eingangstür 1 und 2



Eingangsbereich
Stadteingang
Windfang vor und
hinter dem Gebäude
zwischen Eingangstür
1 und 2

©Guido Bonewitz-Raband



Eingangsbereich
Stadteingang
Windfang vor und
hinter dem Gebäude
zwischen Eingangstür
1 und 2

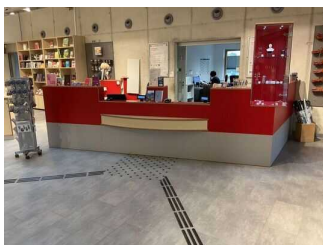
©Guido Bonewitz-Raband

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 261 cm

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Kasse / Ticketschalter

Tresen Eingang Stadtzentrum



Tresen Eingang
Stadtzentrum

©Guido Bonewitz-Raband

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 121 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 96 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Amphitheater – 1

Amphitheater



Amphitheater (1)

©Guido Bonewitz-Raband



Amphitheater (1)

©Guido Bonewitz-Raband



Amphitheater (1)

©Guido Bonewitz-Raband

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Technische Hilfsmittel: Audioguide

Anmerkungen für den Gast: Stufenlosen Zugang zur Besuchertribüne durch eine Rampe möglich.

Wege im archäologischen Park Xanten



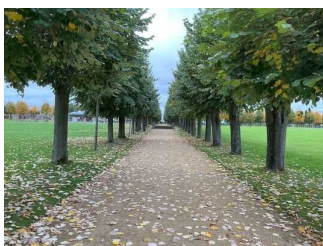
Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im archäologischen Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband

Länge des Weges: 8000 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Es gibt ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem.

Beispiel der Stufen am Amphitheater



Beispiel der Stufen am Amphitheater

©Guido Bonewitz-Raband

Vorhandene Schwellen/Stufen: 6

Höhe der Schwellen/Stufen: 20 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

Rampe zur Ausstellung/Amphitheater



Rampe zur
Ausstellung/
Amphitheater

©Guido Bonewitz-Raband

Maximale Längsneigung der Rampe: 6 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 130 cm

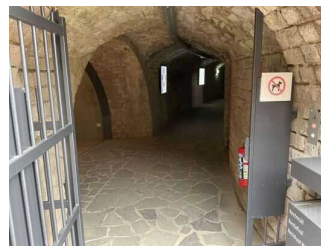
Ausstellung Gladiatoren – 2

Ausstellung Gladiatoren im Amphitheater



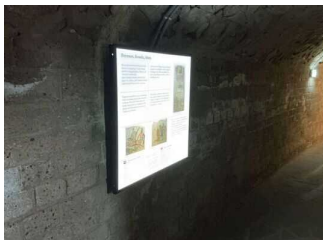
Gladiatoren

©Guido Bonewitz-Raband



Gladiatoren

©Guido Bonewitz-Raband



Gladiatoren

©Guido Bonewitz-Raband



Gladiatoren

©Guido Bonewitz-Raband

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Technische Hilfsmittel: Audioguide

Wege im archäologischen Park Xanten



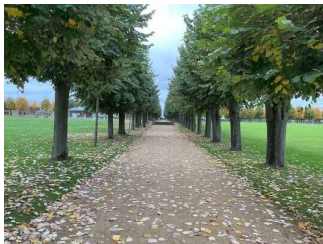
Wege im archäologischen Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im archäologischen Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im archäologischen Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im archäologischen Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im archäologischen Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband

Länge des Weges: 8000 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

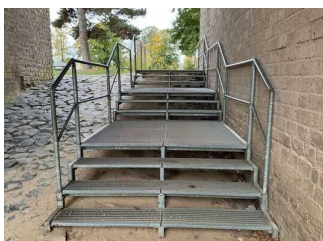
Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Es gibt ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem.

Treppe zur Ausstellung



Treppe zur Ausstellung

©Guido Bonewitz-Raband

Vorhandene Schwellen/Stufen: 10

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

Rampe zur Ausstellung/Amphitheater



Rampe zur
Ausstellung/
Amphitheater

©Guido Bonewitz-Raband

Maximale Längsneigung der Rampe: 6 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 130 cm

zugänglicher Turm – 3



zugänglicher Turm – 3

©Guido Bonewitz-Raband



zugänglicher Turm – 3

©Guido Bonewitz-Raband



zugänglicher Turm – 3

©Guido Bonewitz-Raband

Turm und Stadtmauer



Turm und Stadtmauer

©Guido Bonewitz-Raband



Turm und Stadtmauer

©Guido Bonewitz-Raband



Turm und Stadtmauer

©Guido Bonewitz-Raband



Turm und Stadtmauer

©Guido Bonewitz-Raband

Es gibt keinen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Apps Technische Hilfsmittel: Audioguide

Anmerkungen für den Gast: Das Objekt ist nicht stufenlos begehbar.

Wege im archäologischen Park Xanten



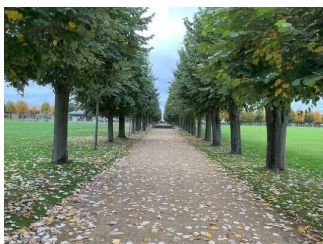
Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im archäologischen Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband

Länge des Weges: 8000 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Es gibt ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe Turm 1.OG



Treppe Turm

©Guido Bonewitz-Raband



Treppe Turm

©Guido Bonewitz-Raband



Treppe Turm

©Guido Bonewitz-Raband

Vorhandene Schwellen/Stufen: 18

Höhe der Schwellen/Stufen: 24 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppe Turm 2 OG. Aussichtsplattform



Treppe Turm 1.OG
(Kopie)

©Guido Bonewitz-Raband



Treppe Turm 1.OG
(Kopie)

©Guido Bonewitz-Raband

Vorhandene Schwellen/Stufen: 11

Höhe der Schwellen/Stufen: 24 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Tür

Eingangstür Turm



Eingangstür Turm

©Guido Bonewitz-Raband

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 3 cm

Tür zur Stadtmauer



Eingangstür Turm
(Kopie)

©Guido Bonewitz-Raband

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Römische Herberge mit Werkstätten – 4



Römische Herberge
mit Werkstätten – 4

©Guido Bonewitz-Raband



Römische Herberge
mit Werkstätten – 4

©Guido Bonewitz-Raband



Römische Herberge
mit Werkstätten – 4

©Guido Bonewitz-Raband



Römische Herberge
mit Werkstätten – 4

©Guido Bonewitz-Raband

Römische Herberge mit Werkstätten



Römische Herberge
mit Werkstätten

©Guido Bonewitz-Raband



Römische Herberge
mit Werkstätten

©Guido Bonewitz-Raband



Römische Herberge
mit Werkstätten

©Guido Bonewitz-Raband



Römische Herberge
mit Werkstätten

©Guido Bonewitz-Raband



Römische Herberge
mit Werkstätten

©Guido Bonewitz-Raband



Römische Herberge
mit Werkstätten

©Guido Bonewitz-Raband

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Technische Hilfsmittel: Audioguide Apps

Weg außen

Weg im Innenhof zu den Zimmern



Weg im Innenhof zu den Zimmern

©Guido Bonewitz-Raband

Länge des Weges: 80 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeht- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Anmerkungen für den Gast: Im Weg ist eine Schwelle von 4 cm vorhanden.

Wege im archäologischen Park Xanten



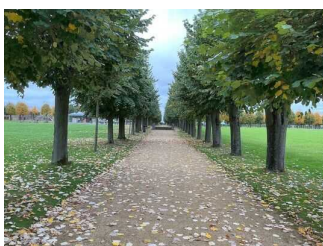
Wege im archäologischen Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im archäologischen Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im archäologischen Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im archäologischen Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im archäologischen Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband

Länge des Weges: 8000 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Es gibt ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem.

Treppe zum Keller



Treppe zum Keller

©Guido Bonewitz-Raband

Vorhandene Schwellen/Stufen: 8

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Rampe

Rampe vom Innenhof zum Garten



Rampe vom Innenhof
zum Garten

©Guido Bonewitz-Raband

Maximale Längsneigung der Rampe: 10 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 100 cm

Rampe vom Badehaus zum Innenhof



Rampe vom Badehaus
zum Innenhof

©Guido Bonewitz-Raband

Maximale Längsneigung der Rampe: 10 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 100 cm

Tür

Haupteingangstür zur Herberge



Haupteingangstür zur
Herberge

©Guido Bonewitz-Raband

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Schwelle: 4 cm

Anmerkungen für den Gast: Eine Schwelle von 4,5 cm Höhe zur Tür

Tür vom Haupteingang zum Hinterhof



Tür vom
Haupteingang zum
Hinterhof

©Guido Bonewitz-Raband

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 3 cm

Tür zur Küche



Tür zur Küche

©Guido Bonewitz-Raband

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 3 cm

Tür zum Badehaus



Tür zum Badehaus

©Guido Bonewitz-Raband

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 14 cm

Tür vom Badehaus Vorraum zu den Baderäumen



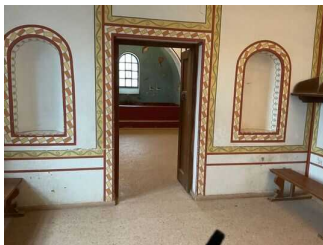
Tür vom Badehaus
Vorraum zu den
Baderäumen

©Guido Bonewitz-Raband

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 4 cm

Türen zwischen den Baderäumen



Türen zwischen den
Baderäumen

©Guido Bonewitz-Raband



Türen zwischen den
Baderäumen

©Guido Bonewitz-Raband



Türen zwischen den
Baderäumen

©Guido Bonewitz-Raband

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Tür vom Innenhof Badehaus zum Hauptweg



Tür vom Innenhof
Badehaus zum
Hauptweg

©Guido Bonewitz-Raband

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 3 cm

Handwerkerhäuser – 5



Handwerkerhäuser – 5

©APX



Handwerkerhäuser – 5

©Guido Bonewitz–Raband



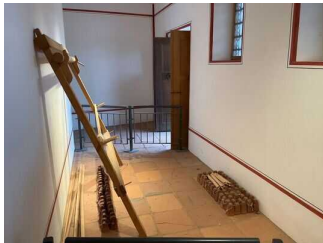
Handwerkerhäuser – 5

©Guido Bonewitz–Raband



Handwerkerhäuser – 5

©Guido Bonewitz–Raband



Handwerkerhäuser – 5

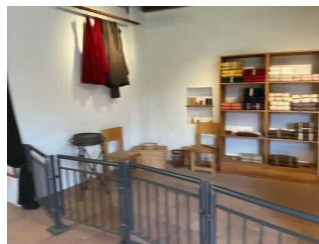
©Guido Bonewitz–Raband

Handwerkerhäuschen



Handwerkerhäuschen

©APX



Handwerkerhäuschen

©Guido Bonewitz–Raband



Handwerkerhäuschen

©Guido Bonewitz–Raband



Handwerkerhäuschen

©Guido Bonewitz–Raband



Handwerkerhäuschen

©Guido Bonewitz-Raband



Handwerkerhäuschen

©Guido Bonewitz-Raband



Handwerkerhäuschen

©Guido Bonewitz-Raband



Handwerkerhäuschen

©Guido Bonewitz-Raband

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Technische Hilfsmittel: Audioguide Apps

Anmerkungen für den Gast: Alle Türen sind in den Handwerkerhäuschen geöffnet

Wege im archäologischen Park Xanten



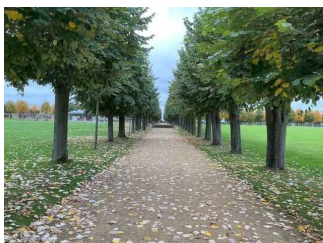
Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im archäologischen Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband

Länge des Weges: 8000 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Es gibt ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppen zur 1. OG vom linken Handwerkerhaus



Treppen zur 1. OG

©Guido Bonewitz-Raband

Vorhandene Schwellen/Stufen: 18

Höhe der Schwellen/Stufen: 24 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppe zum 1. OG Schlafräume



Treppe zum 1. OG
Schlafräume

©Guido Bonewitz-Raband



Treppe zum 1. OG
Schlafräume

©Guido Bonewitz-Raband

Vorhandene Schwellen/Stufen: 14

Höhe der Schwellen/Stufen: 24 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

2. Treppe zur 1. OG Schlafräume



2. Treppe zur 1. OG
Schlafräume

©Guido Bonewitz-Raband

Vorhandene Schwellen/Stufen: 18

Höhe der Schwellen/Stufen: 19,5 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

Rampe

Rampen zu den jeweiligen Räumen der Handwerkerhäuser vom Hauptweg



Rampen in jeweiligen
Räumen der
Handwerkerhäuser

©Guido Bonewitz-Raband



Rampen in jeweiligen
Räumen der
Handwerkerhäuser

©Guido Bonewitz-Raband

Maximale Längsneigung der Rampe: 10 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 100 cm

Rampe für die Ausgänge zum Innenhöfen



Rampe für die
Ausgänge zum
Innenhöfen

©Guido Bonewitz-Raband



Rampe für die
Ausgänge zum
Innenhöfen

©Guido Bonewitz-Raband

Maximale Längsneigung der Rampe: 10 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 100 cm

Tür

1. Eingangstür Handwerkerhaus



1. Eingangstür
Handwerkerhaus

©Guido Bonewitz-Raband

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 2 cm

1. Tür zum Innenhof



1. Tür zum Innenhof

©Guido Bonewitz-Raband

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 2 cm

1. Zwischentür in der 1. OG



1. Zwischentür in der
1. OG

©Guido Bonewitz-Raband

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 2 cm

1. Tür zum Balkon



1. Tür zum Balkon

©Guido Bonewitz-Raband

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 6 cm

2. Tür zum Balkon



2. Tür zum Balkon

©Guido Bonewitz-Raband

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 5,5 cm

2. Eingangstüre



2. Eingangstüre

©Guido Bonewitz-Raband

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 2 cm

3. Eingangstüre Handwerkerhaus



3. Eingangstüre Handwerkerhaus

©Guido Bonewitz-Raband

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 2 cm

4. Eingangstüre Handwerkerhaus



4. Eingangstüre Handwerkerhaus

©Guido Bonewitz-Raband

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 3 cm

2. Tür zum Innenhof



2. Tür zum Innenhof

©Guido Bonewitz-Raband

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 13 cm

1. Tür Schlafräume 1. OG



Tür Schlafräume 1. OG

©Guido Bonewitz-Raband

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

2. Tür Schlafräume 1. OG



2. Tür Schlafräume 1.
OG

©Guido Bonewitz-Raband

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 1 cm

3. Tür Schlafräume 1. OG



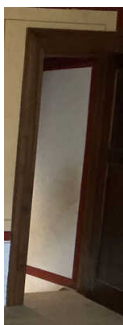
3. Tür Schlafräume 1.
OG

©Guido Bonewitz-Raband

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Tür zur 2. Treppe zum EG Schlafräume



Tür zur Treppe zum EG

©Guido Bonewitz-Raband

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

3. Tür zum Hinterhof



3. Tür zum Hinterhof

©Guido Bonewitz-Raband

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 3 cm

Tür vom Innenhof zu den Werkstatt



Tür vom Innenhof zu
den Werkstatt

©Guido Bonewitz-Raband

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Durchgang nur 62 cm Breite durch den Steinblock in der Mitte.

Tür Innenhof zur einfachen Unterkunft



Tür Innenhof zur
einfachen Unterkunft

©Guido Bonewitz-Raband

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Römische Grundmauern – 6



Römische
Grundmauern – 6

©Guido Bonewitz-Raband

Römische Grundmauern



Römische
Grundmauern

©Guido Bonewitz-Raband



Römische
Grundmauern

©Guido Bonewitz-Raband

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Technische Hilfsmittel: Audioguide Apps

Wege im archäologischen Park Xanten



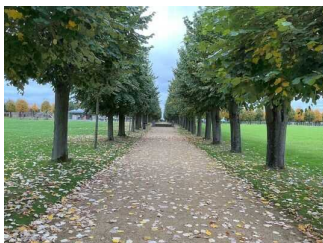
Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im archäologischen Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband

Länge des Weges: 8000 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Es gibt ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem.

Tür zum Pavillon



Tür 26

©Guido Bonewitz-Raband

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Hafentempel – 7



Hafentempel – 7

©Guido Bonewitz-Raband

Station/Objekt/Exponat außen

Hafentempel



Hafentempel

©Guido Bonewitz-Raband



Hafentempel

©Guido Bonewitz-Raband



Hafentempel

©Guido Bonewitz-Raband

Es gibt keinen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Apps Technische Hilfsmittel: Audioguide

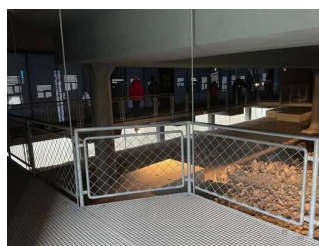
Anmerkungen für den Gast: Das Objekt ist nicht stufenlos begehbar.

Ausstellung Hafentempel



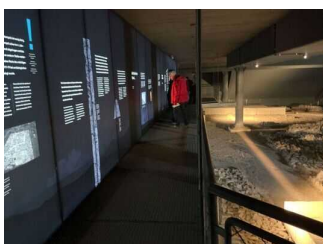
Ausstellung
Hafentempel

©Guido Bonewitz-Raband



Ausstellung
Hafentempel

©Guido Bonewitz-Raband



Ausstellung
Hafentempel

©Guido Bonewitz-Raband

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Technische Hilfsmittel: Audioguide Apps

Anmerkungen für den Gast: Der Durchgang ist 120cm breit.

Fundament des Hafentempels



Fundament des
Hafentempels

©Guido Bonewitz-Raband



Fundament des
Hafentempels

©Guido Bonewitz-Raband

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Technische Hilfsmittel: Audioguide Apps

Wege im archäologischen Park Xanten



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im archäologischen Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband

Länge des Weges: 8000 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Es gibt ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe am Hafentempel



Treppe am Hafentempel

©Guido Bonewitz-Raband

Vorhandene Schwellen/Stufen: 15

Höhe der Schwellen/Stufen: 22 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

Treppe zu den Fundamenten des Hafentempels



Treppe zu den
Fundamenten des
Hafentempels

©Guido Bonewitz-Raband

Vorhandene Schwellen/Stufen: 18

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

Rampe zur Ausstellung im Hafentempel



Rampe zur Ausstellung
im Hafentempel

©Guido Bonewitz-Raband

Maximale Längsneigung der Rampe: 10 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 5 cm

Backofen und Mühle – 8



Backofen und Mühle –
8

©Guido Bonewitz-Raband

Backofen und Mühle



Backofen und Mühle

©Guido Bonewitz-Raband



Backofen und Mühle

©Guido Bonewitz-Raband

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Technische Hilfsmittel: Audioguide Apps

Wege im archäologischen Park Xanten



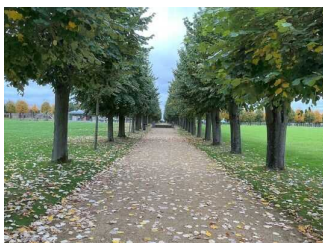
Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband

Länge des Weges: 8000 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Es gibt ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem.

Bauen und Technik mit Steingarten – 9



Bauen und Technik
mit Steingarten – 9

©Guido Bonewitz–Raband



Bauen und Technik
mit Steingarten – 9

©Guido Bonewitz–Raband

Station/Objekt/Exponat außen

Steingarten



Steingarten

©Guido Bonewitz–Raband

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Technische Hilfsmittel: Audioguide Apps

Bauen und Technik



Bauen und Technik

©Guido Bonewitz–Raband

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Technische Hilfsmittel: Audioguide QR-Codes

Wege im archäologischen Park Xanten



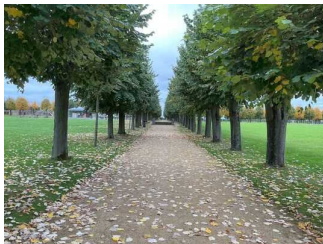
Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband

Länge des Weges: 8000 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Es gibt ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem.

Tür zur Halle Bauen und Technik



Tür zur Halle Bauen
und Technik

©Guido Bonewitz-Raband

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Straßen und Verkehr – 10



Straßen und Verkehr
– 10

©Guido Bonewitz-Raband



Straßen und Verkehr
– 10

©Guido Bonewitz-Raband

Straßen und Verkehr



Straßen und Verkehr

©Guido Bonewitz-Raband



Straßen und Verkehr

©Guido Bonewitz-Raband

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Technische Hilfsmittel: Audioguide QR-Codes

Wege im archäologischen Park Xanten



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband

Länge des Weges: 8000 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Es gibt ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem.

Tür zur Halle Straßen und Verkehr



Tür zur Halle Straßen
und Verkehr

©Guido Bonewitz-Raband

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Nordtor – 11



Nordtor – 11

©LVR-Archäologischer Park
Xanten

Nordtor



Nordtor

©LVR-Archäologischer Park
Xanten

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind nicht gut ausgeleuchtet.

Apps

Treppen im Nordtor

Vorhandene Schwellen/Stufen: 25

Höhe der Schwellen/Stufen: 24 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

Tod und Begräbnis – 12

Tod und Begräbnis – 12



Tod und Begräbnis –
12

©Guido Bonewitz-Raband

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Apps

Schiffzelt – 14 geöffnet von März bis Oktober



Schiffzelt – 14
geöffnet von März bis
Oktober

©Guido Bonewitz-Raband



Schiffzelt – 14
geöffnet von März bis
Oktober

©Guido Bonewitz-Raband

Schiffszelt



Schiffszelt

©Guido Bonewitz-Raband



Schiffszelt

©Guido Bonewitz-Raband

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Technische Hilfsmittel: Audioguide Apps

Anmerkungen für den Gast: von November bis Februar geschlossen

Wege im archäologischen Park Xanten



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im archäologischen Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im archäologischen Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im archäologischen Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband

Länge des Weges: 8000 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

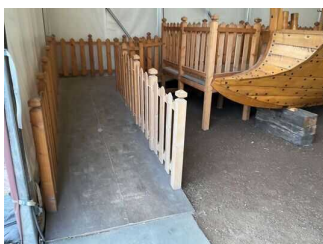
Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Es gibt ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem.

Rampe

1. Rampe Schiffszelt



1. Rampe Schiffszelt

©Guido Bonewitz-Raband

Maximale Längsneigung der Rampe: 10 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 102 cm

2. Rampe Schiffszelt



2. Rampe Schiffszelt

©Guido Bonewitz-Raband

Maximale Längsneigung der Rampe: 10 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 103 cm

Limes –Pavillion – 16

Vorraum Limes Pavilion



Vorraum

©Guido Bonewitz-Raband

BREITE des Raums: 325 m

TIEFE des Raums: 590 m

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Limes Pavillon



Limes Pavillon

©Guido Bonewitz-Raband



Limes Pavillon

©Guido Bonewitz-Raband



Limes Pavillon

©Guido Bonewitz-Raband

Tür zum Ausstellungsraum

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Wege im archäologischen Park Xanten



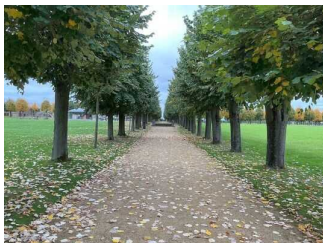
Wege im archäologischen Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im archäologischen Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im archäologischen Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im archäologischen Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im archäologischen Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband

Länge des Weges: 8000 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht bege- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Es gibt ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem.

Matronentempel – 17

Matronentempel



Matronentempel

©Guido Bonewitz-Raband

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind nicht gut ausgeleuchtet.

Technische Hilfsmittel: Audioguide Apps

Wege im archäologischen Park Xanten



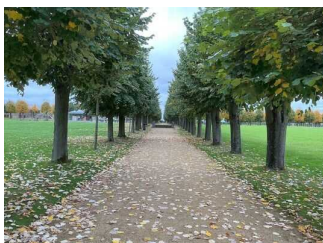
Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im archäologischen Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband

Länge des Weges: 8000 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Es gibt ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem.

APXplorer – 18 siehe extra Betrieb LVR–Römer Museum im archäologischen Park Xanten.

Wege im archäologischen Park Xanten



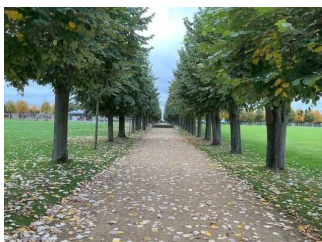
Wege im archäologischen Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im archäologischen Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im archäologischen Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im archäologischen Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im archäologischen Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband

Länge des Weges: 8000 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Es gibt ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem.

Spielhaus – 19

Spielhaus



Spielhaus

©Guido Bonewitz-Raband



Spielhaus

©Guido Bonewitz-Raband

Tür zum Ausstellungsraum

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 1,5 cm

Öffentliches WC im Spielhaus



Öffentliches WC im Spielhaus

©Guido Bonewitz-Raband



Öffentliches WC im Spielhaus

©Guido Bonewitz-Raband

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 94 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 160 cm tief und 200 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Waschbecken

Wege im archäologischen Park Xanten



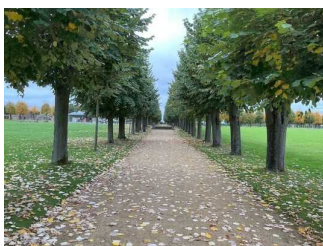
Wege im archäologischen Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im archäologischen Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im archäologischen Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im archäologischen Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im archäologischen Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband

Länge des Weges: 8000 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

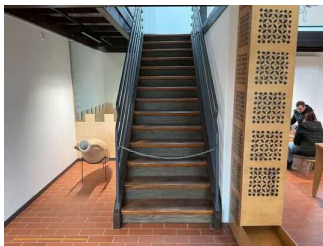
Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Es gibt ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem.

Treppe zu den Aktionsräumen



Treppe zu den Aktionsräumen

©Guido Bonewitz-Raband

Vorhandene Schwellen/Stufen: 14

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Spielplatz



Spielplatz

©Guido Bonewitz-Raband



Spielplatz

©Guido Bonewitz-Raband



Spielplatz

©Guido Bonewitz-Raband

Wege im archäologischen Park Xanten



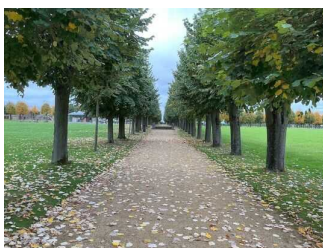
Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband

Länge des Weges: 8000 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Es gibt ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem.

Der Bus APXpress – Einsteigen, aussteigen, entdecken!



Der Bus APXpress
– Einsteigen,
aussteigen,
entdecken!

©Guido Bonewitz-Raband

Bussteig



Bussteig

©Guido Bonewitz-Raband



Bussteig

©Guido Bonewitz-Raband



Bussteig

©Guido Bonewitz-Raband

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

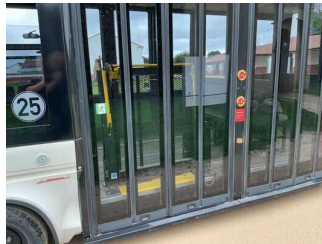
Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Der Bus APXpress



Der Bus APXpress

©Guido Bonewitz-Raband



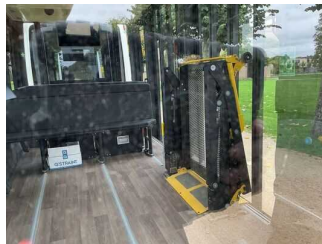
Der Bus APXpress

©Guido Bonewitz-Raband



Der Bus APXpress

©Guido Bonewitz-Raband



Der Bus APXpress

©Guido Bonewitz-Raband

Betriebszeit von Ende März bis Ende Oktober zwischen 10 – 17 Uhr.
Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, Rollstühle und Rollatoren haben Vorrang. Kinderwagen, Laufräder und Hunde können leider nicht mitfahren.
Menschen mit Schwerbehindertenausweis fahren kostenlos.
Servicepersonal für den Ein- und Ausstieg.

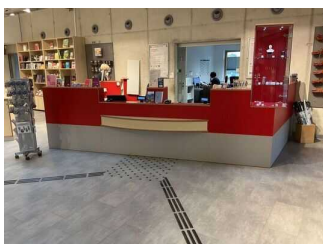
Shop



Shop

©Guido Bonewitz-Raband

Tresen Eingang Stadtzentrum



Tresen Eingang
Stadtzentrum

©Guido Bonewitz-Raband

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 121 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 96 cm hoch.

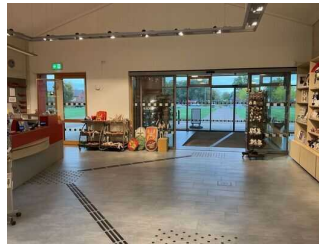
Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Shop im Eingang Stadtzentrum



Shop im Eingang
Stadtzentrum

©Guido Bonewitz-Raband



Shop im Eingang
Stadtzentrum

©Guido Bonewitz-Raband

BREITE des Raums: 511 m

TIEFE des Raums: 462 m

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Gastronomie Mühlencafé

Speiseraum



Speiseraum

©Guido Bonewitz-Raband



Speiseraum

©Guido Bonewitz-Raband



Speiseraum

©Guido Bonewitz-Raband

Tür zum Speiseraum

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 2,5 cm

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Es ist keine Speisekarte mit Bildern vorhanden und die Speisen werden nicht sichtbar präsentiert.

Öffentliches WC in der KaffeeMühle

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 97 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 120 cm tief und 100 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Waschbecken

Liege

Es ist eine Klappliege vorhanden.

Außengastronomie



Außengastronomie

©Guido Bonewitz-Raband



Außengastronomie

©Guido Bonewitz-Raband

Die Fläche der Außengastronomie ist etwa 12 m x 7 m groß (Tiefe x Breite).

Es gibt eine Speise-/Getränkekarte.

Die Schrift der Speise-/Getränkekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speise-/Getränkekarte in Großschrift vorhanden.

Es ist keine Speisekarte mit Bildern vorhanden und die Speisen werden nicht sichtbar präsentiert.

Die Speise-/Getränkekarte wird nicht auf einer barrierefreien Website dargestellt.

Es gibt Selbstbedienung, d.h. Speisen/Getränke werden ausgegeben und müssen abgeholt werden.

Wege im archäologischen Park Xanten



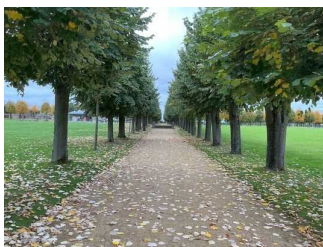
Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband

Länge des Weges: 8000 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Es gibt ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem.

Öffentliches WC

öffentliche Toilette Vorraum Eingang Parkplatz Stadteingang



öffentliche
Toilette Vorraum
Eingang Parkplatz
Stadteingang

©Guido Bonewitz-Raband

Tür zum Raum

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 150 m

TIEFE des Raums: 110 m

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Öffentliches WC

Toilettenhaus in der Nähe Amphitheater



Toilettenhaus in der
Nähe Amphitheater

©Guido Bonewitz-Raband



Toilettenhaus in der
Nähe Amphitheater

©Guido Bonewitz-Raband



Toilettenhaus in der
Nähe Amphitheater

©Guido Bonewitz-Raband



Toilettenhaus in der
Nähe Amphitheater

©Guido Bonewitz-Raband

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 91 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschränke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 167 cm tief und 182 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 2 cm

WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Waschbecken

Toilettenhaus in der Nähe am Spielplatz



Toilettenhaus in der Nähe am Spielplatz

©Guido Bonewitz-Raband



Toilettenhaus in der Nähe am Spielplatz

©Guido Bonewitz-Raband



Toilettenhaus in der Nähe am Spielplatz

©Guido Bonewitz-Raband



Toilettenhaus in der Nähe am Spielplatz

©Guido Bonewitz-Raband

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 91 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschränke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 150 cm tief und 230 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 1 cm

WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Waschbecken

Öffentliches WC in der KaffeeMühle

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 97 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 120 cm tief und 100 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Waschbecken

Liege

Es ist eine Klappliege vorhanden.

Öffentliches WC am Eingang Parkplatz Römer Museum



Öffentliches WC am
Eingang Parkplatz
Römer Museum

©Guido Bonewitz-Raband



Öffentliches WC am
Eingang Parkplatz
Römer Museum

©Guido Bonewitz-Raband



**Öffentliches WC am
Eingang Parkplatz
Römer Museum**

©Guido Bonewitz-Raband



**Öffentliches WC am
Eingang Parkplatz
Römer Museum**

©Guido Bonewitz-Raband

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 90 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 126 cm tief und 156 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 2 cm

WC

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Waschbecken

Liege

Es ist eine Klappliege vorhanden.

Öffentliches WC am Eingang Parkplatz Stadteingang im Shop



**Öffentliches WC am
Eingang Parkplatz
Stadteingang im Shop**

©Guido Bonewitz-Raband



**Öffentliches WC am
Eingang Parkplatz
Stadteingang im Shop**

©Guido Bonewitz-Raband



Öffentliches WC am
Eingang Parkplatz
Stadteingang im Shop

©Guido Bonewitz-Raband



Öffentliches WC am
Eingang Parkplatz
Stadteingang im Shop

©Guido Bonewitz-Raband

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 92 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 166 cm tief und 216 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

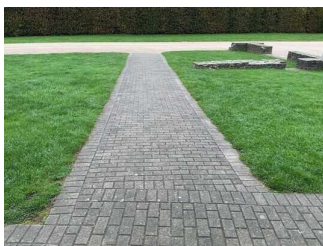
Waschbecken

Liege

Es ist eine Klappliege vorhanden.

Weg außen

Weg außen Toilettenhaus in der Nähe Amphitheater



Weg außen
Toilettenhaus in der
Nähe Amphitheater

©Guido Bonewitz-Raband

Länge des Weges: 17 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeht- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 6 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 17 m.

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Weg außen Toilettenhaus in der Nähe Spielplatz



Weg außen
Toilettenhaus in der
Nähe Spielplatz

©Guido Bonewitz-Raband

Länge des Weges: 10 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 4 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 10 m.

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Wege im archäologischen Park Xanten



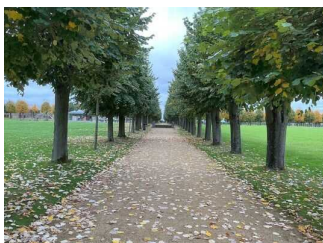
Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im
archäologischen Park
Xanten

©Guido Bonewitz-Raband



Wege im archäologischen Park Xanten

©Guido Bonewitz-Raband

Länge des Weges: 8000 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Es gibt ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Es gibt einen Alarm.

Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Audioguides.

Rollator, Rollstuhl,

Anmerkungen für den Gast: Induktive Höranlage am Eingang Stadtzentrum

Führungen

Führung

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Gehbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.